

**Stadt Mechernich
Bauaufsichtsbehörde**
Postfach 1265
53887 Mechernich

Stadtverwaltung Mechernich
Bergstraße 1
53894 Mechernich
Telefon: 02443 49-0
E-Mail: info@mechernich.de

Fachbereich 2:
Bauaufsichtsbehörde

Ansprechpartner
Herr Ralf Gehlen
Telefon: 02443 49-4210
E-Mail: r.gehlen@mechernich.de

Antrag auf Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung gemäß § 7 Abs. 4 und § 3 Abs. 2 Wohnungseigentumsgesetz (WEG) zur Bildung von

Wohnungseigentum

Hinweis:

Dauerwohnrecht

Alle zu dem selben Wohnungseigentum gehörenden Einzelräume sind mit der jeweils gleichen Nummer zu kennzeichnen (auch Keller- und Bodenräume).

1) Antragsteller/-in

Name: _____
Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ Telefax: _____
E-Mail: _____

2) Objekt (für das die Abgeschlossenheit erklärt werden soll)

Ort: _____
Straße, Nr.: _____
Ortsteil: _____
Gemarkung/-en: _____
Flur/-e: _____ Flurstück/-e: _____
Grundbuch: _____
Blatt: _____

Datum maßgeblicher Aufteilungsplan _____

bestehendes Gebäude

zu errichtendes Gebäude

Nummer/-n	Wohnungen	Nicht zu Wohnzwecken dienende Räume	Garage	Gewerblich dienende Räume

3) Anlagen

Anlagen mit Nummerierung der Eigentumsanteile
(Ansichten, Schnitt, Grundrisse und Lageplan, mindestens zweifache Ausführung, auf DIN A4 oder DIN A3-Format anlegen!)

- Flurkarte/Lageplan
- aktueller Grundbuchauszug
- Baubezeichnungen (Grundriss, Ansicht, Schnitt)

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Checkliste für Aufteilungspläne

Pläne

- Lageplan
- Grundrisse, Ansichten und Schnitte

Falten und Beschriften der Pläne

- DIN A4- oder DIN A3-Format
- Beschriften mit Straße und Hausnummer, Planinhalt und Angabe der Fertigung
- Kennzeichnen als „Aufteilungsplan“
- Platz für behördliche Stempel lassen

Darstellung der Gebäude

- alle Teile des Gebäudes darstellen
- Grundriss, Ansichten und Schnitte, die sich auf das gesamte Gebäude beziehen

Nummerierung

- jede Sondereigentumseinheit mit arabischer Ziffer in einem Kreis kennzeichnen
- jeden Raum mit der Ziffer und Raumnutzung kennzeichnen
- Räume, die im Gemeinschaftseigentum bleiben (müssen), nicht nummerieren
- zuerst Wohnungen durchnummerieren, danach Garagen bzw. Garagenstellplätze und Abstellräume
- Stellplätze sind nicht sondereigentumsfähig

Beispiel für einen Aufteilungsplan

